

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 25 (1952)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 30. April 1952, im Restaurant „Gais“.

Stammtisch in Baden: Freitag, 25. April 1952, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 30. April 1952 im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 25. April 1952, im Restaurant „Traube“.

Mutationen. Eintritt: Four. Born Alfred, Brugg. — Austritt: Four. Roth Walter, Windisch, infolge Abreise nach Westafrika

Generalversammlung. Die diesjährige Generalversammlung fand am 9. März 1952 im Hotel „Rotes Haus“ in Brugg statt. Unter dem Vorsitz unseres Präsidenten, Fourier Karl Christen, nahm die Tagung einen tadellosen Verlauf. Es waren über 50 Kameraden erschienen. Als Gäste konnte der Vorsitzende die Herren Major Iseli, Vertreter der Verwaltungsoffiziersgesellschaft der Zentralschweiz, welcher gleichzeitig die Grüsse von Herrn Oberstlt. Ackermann, Kriegskommissär der 5. Div., überbrachte, sowie Fw. Dätwyler, Präsident des Aargauischen UOV begrüssen. Der prägnante Jahresbericht des Präsi-

denten gab Zeugnis vom intensiven Schaffen während des vergangenen Jahres. Der technische Leiter, Hptm. Sinniger, liess die wohlgelungenen Anlässe, vorab die Schweiz. Fouriertage in Bern, nochmals Revue passieren. Die Jahresrechnung 1951 sowie der Voranschlag pro 1952 fanden einhellige Zustimmung. Die Jahresbeiträge pro 1952 betragen wie bisher Fr. 8.— für Aktive A (Fouriere), Fr. 7.— für Aktive B (Fouriergehilfen und Küchenchefs) und Passive, sowie Fr. 3.50 für Freimitglieder. Zum Traktandum Wahlen übergehend, dankte der Präsident dem zurücktretenden ersten, seit 1938 tätigen Bannerträger, Ehrenmitglied Four. Eduard Zinniker, für die mustergültige Ausübung seines Amtes. Als neuer Fähnrich wurde einstimmig Fourier Ernst Meyer gewählt. Als neuer Rechnungsrevisor beliebte Fourier Ernst Zimmermann.

Als Delegierte für die Delegiertenversammlung vom 7./8. Juni wurden bestimmt die Kameraden Karl Christen, Moritz Meier und Heinrich Wilhelm vom Vorstand, sowie Ernst Gross, Erich Hau-eis, Karl Schwarz und Kurt Riniker. Zu Freimitgliedern wurden ernannt die Fouriere Johann Deppeler, Hans Häfeli und Walter Roth, sowie die Passiven Major Arthur Suter, Hptm. Philipp Petermann und Oblt. Fred Schlör. Als Vertreter der Fouriergehilfen und der Küchenchefs im Vorstand wurden bestätigt Gefreiter Walter Schneider und Wm. Küchenchef Jo-

hann Erne. Auf Vorschlag von Ehrenmitglied Fourier Hans Riniker wurde Menziken als Ort der nächsten ordentlichen Generalversammlung bestimmt. Grosse Beachtung fand schliesslich die Behandlung der Wahlvorschläge für den neuen Zentralvorstand. Der Delegiertenversammlung in Wil werden als Zentralpräsident Fourier Heinz Lang, Baden, und als Präsident der technischen Kommission Fourier Hans Riniker, Aarau, vorgeschlagen. Neun weitere Kandidaten für den Zentralvorstand und die TK fanden ebenfalls einhellige Zustimmung.

Der technische Leiter entwickelte das Arbeitsprogramm pro 1952. Speziell zu erwähnen sind ein Einführungskurs in das neue VR; ein Trainingsschiessen, verbunden mit einem Besuch der Kantonalen Strafanstalt in Lenzburg; eine 1½tägige Übung im Jura und das traditionelle Endschiessen, diesmal in Kölliken. Zum Schluss der geschäftlichen Traktanden gab Fourier Eduard Zinniker noch ein Reiseerlebnis auf einem holländischen Marineschulsschiff zum besten. Nach dem Mittagessen im General-Dufour-Haus hörte die Versammlung ein orientierendes Referat von Major Walde, Aarau, über die neue Truppenordnung an. Sie hat den Militärinstanzen viel zusätzliche Arbeit verursacht, ist aber wohldurchdacht. Zum Einspielen braucht es freilich eine längere Anlaufzeit. Die ausserdienstliche Tätigkeit kann hier gute Dienste leisten. Gemütliches Beisammensein und Pflege der Kameradschaft, wobei die Produktionen von Fourier Emil Blattner speziell zu erwähnen sind, schlossen die gutbesuchte Tagung ab.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Jermann Georges
Basel, Wanderstrasse 95
Tel.: Büro 4 39 90, Privat 8 30 15

Kurs für Truppenbuchhaltung. Der zweite vorgesehene Kursabend findet am Freitag, den 2. Mai a. c. statt. Die näheren Details werden wie gewohnt auf dem Zirkularwege bekannt gegeben.

Schiessen. Gemäss dem jedem Kameraden zugestellten Schiessprogramm 1952 finden die nächsten Schiessanlässe wie folgt statt: Samstag, den 10. Mai a. c., 15—17½ Uhr im Stand Allschwilerweiher; Donnerstag, den 15. Mai a. c., 18—19 Uhr im gleichen Stand. Wir bitten die Kameraden, so viel wie möglich die ersten Anlässe zu benutzen, damit später nicht eine „Druggete“ entsteht und das Programm ruhig durchgeschossen werden kann.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Mutationen April 1952. Austritte: Hirter Hans, Kpl. K'chef, Mirchel; Schauwecker Max, Fourier, Wabern; Sigrist Willy, Fourier, Bern; Hptm. Qm. Tillmann Paul, Freimettigen. — Eintritte: Streit Fred, Fourier, Bern; Witschi Max, Fourier, Bern. — Übertritt: Zur Sektion beider Basel: Hänni Erwin, Fourier, Basel. — Beförderungen: Zum Oberst: Oberstlt. Mühlemann Rudolf, Thun. Zum Major: Hptm. Qm. Gerber Werner, Thun. Zum Hptm. Qm.: Oblt. Qm. Greiner Hans, Thun. Wir gratulieren herzlich!

Pistolen-Sektion

Präsident: Four. Herrmann Werner
Bern, Muristrasse 56
Telephon: Privat 4 31 36

Kantonale Fleisskarte. Erneut mache ich die Schützen unserer PS auf folgende Bedingungen zur Erlangung der Fleisskarte aufmerksam: Bundesprogramm und Pistolenfeldschiessen sowie mindestens 100 Schüsse an 4 weitem Schiesstagen oder Bundesprogramm sowie mindestens 150

Schüsse an 4 weitem Schiesstagen. Die kantonale Fleissmedaille wird verabfolgt für 15 Fleisskarten. Zu diesem Zweck wird eine genaue Schuss-Kontrolle geführt. Es ist daher allen Kameraden zu empfehlen, ihre Schüsse in unser eigens dafür geschaffenes Schiessbüchlein vom Warner eintragen zu lassen. Schiessbüchlein nach jeder Übung im Büro wieder abgeben. Auf diese Weise besteht eine Selbstkontrolle und ein Verlust wird damit vermieden.

Freundschaftsschiessen Zollikofen 17. Mai.

Zu diesem „Schützenfest unter Kameraden“, welches in diesem Jahr zum dritten Male unter den Vereinen: PS Feldpost, PS Stabssekretäre, PS Zollikofen, PS Felsenau und PS Fourierverband ausgetragen wird, ladet Euch der Vorstand der PS höflich ein. Programm wie 1950 und 1951: 10 Einzelschüsse auf Matchescheibe, 6 Schüsse in einer Min. auf 10er Scheibe B, 4 Schüsse in 30 Sek. auf Olympiascheibe. Einzel- und Sektions-Rangierung mit anschliessendem „Höck“ und Verteilung der Gobelets an ca. 15% der Rangersten. Für diesen Anlass wird uns ein Beitrag aus der Sektionskasse wahrscheinlich zugesprochen. Als Wettkampf-Vorübung auf „Kantonale“ hat dieses Treffen seine ganz grossen Vorteile. Es sei auch an den unvergesslichen gemütlichen Teil im Vorjahr erinnert! Alle Interessenten setzen sich mit dem Schiess-Sekretär Victor Michel, Könizstrasse 42 in Verbindung und geben ihre Anmeldung bis zum 30. April schriftlich oder telefonisch ab. Telephon Büro: (61) 4748, Privat: 575 14. Zirkulare werden keine versandt. Einfach um 14 Uhr im Stand Zollikofen antreten und dort vernimmst Du alles! Wir erwarten Dich! VM

Sektion Graubünden

Präsident: Fourier Schmid Alfred

Chur, Masanserstrasse 98

Tel.: Büro 2 11 44

Generalversammlung. Unser Frühjahrstreffen findet am 27. April in Thusis statt. Am Vormittag wird der geschäftliche Teil abgewickelt, während für den Nachmittag das traditionelle Pistolen- und Klein-

kaliber-Wettschiessen vorgesehen ist. Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch und verweisen im übrigen auf die persönliche Einladung. Bitte die schriftliche Anmeldung nicht vergessen!

Fourier Richard Casty †

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns am 30. Januar die Nachricht vom tragischen Tod unseres Aktivmitgliedes Fourier Richard Casty, 1908, Kaufmann in Chur. Kamerad Casty war seit 1931 treues Mitglied des Fourierverbandes. Als langjähriges Vorstandsmitglied hat er sich besonders um die bündnerische Sektion des SFV verdient gemacht. Im Dienst war der Verstorbene von Vorgesetzten und Untergebenen als pflichtbewusster Kp.-Fourier und dienstbereiter Kamerad geschätzt. Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz
Neudorf, Wattwil

Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Generalversammlung vom 8./9. März in St. Gallen. Unter Anführung des Militärspiels marschierten 80 Offiziere und Fouriere vom Klosterplatz in den Kantonschulpark zur Kranzniederlegung am Soldatendenkmal. Dort hielt Feldprediger Hptm. Schmid, Herisau, eine zu Herzen gehende Gedenkrede auf die verstorbenen Kameraden. Im Hotel St. Leonhard sprach anschliessend Hptm. Raggenbass, Sirnach, über „Gedanken zum Einsatz der Verpflegungstruppen“. Das Referat wurde wegen seiner Aktualität und der sorgfältigen Orientierung über die neuen Bestimmungen sehr beifällig aufgenommen. Schliesslich klang der Tag in kameradschaftlicher Weise im Hotel St. Leonhard aus, wo der Bündnerverein St. Gallen und die Damenriege des Turnvereins St. Gallen-Ost einen

frohen Abend bereiteten. Am Sonntag wurde vorerst das traditionelle Pistolenschiessen beendet. Anschliessend wurden im Grossratssaale die Geschäfte der Jahres-Generalversammlung abgewickelt. Four. Neuenschwander, Wattwil, erstattete den Präsidialbericht über die Ereignisse des verflossenen Jahres. Die Sektion wies auf Jahresende einen Bestand von 558 Mitgliedern auf. Die von Four. Rud. Hübscher, St. Gallen, vorgelegte Rechnung wurde genehmigt und auf Antrag des Vorstandes und der Revisoren der Jahresbeitrag von Fr. 8.— auf Fr. 10.— erhöht. Als neuer Kassier wurde Four. P. Ganahl, Wattwil, gewählt und als Nachfolger für den 1. Schützenmeister, V. Ulmann, Herisau, wurde Karl Tobler, Herisau, gewählt. Zu Veteranen wurden ernannt: Oberstlt. Kürschner, St. Gallen, und die Fouriere Wilhelm Baumann, Elmer Rud. und Schumacher Walter. Hptm. Bannwart, Wil, 1. techn. Leiter der Sektion, gab hierauf einen Überblick über das Arbeitsprogramm pro 1952, das vor allem der Vorbereitung der Wiederholungskurse dient und auch wieder eine Gebirgsübung bringt. Er ermunterte zu intensiver Ortsgruppentätigkeit, zur Lösung der Aufgaben im Verbandsorgan und zur Teilnahme an der schweizerischen Delegiertenversammlung am 7./8. Juni in Wil. Schliesslich sprach Oberst Bieler, Chef der Sektion Rechnungswesen im OKK, über „Erfahrungen mit dem neuen VR“.

In einem aufschlussreichen Vortrage beleuchtete er die Abschaffung der Haushaltungskasse zugunsten der neu eingeführten Truppenkasse, die zentrale Begleichung von Rechnungen, die sich bewährt hat und nicht die geringste Unregelmässigkeit zeitigte. Der Referent erinnerte daran, dass Spezialfälle durch besondere Verordnungen geregelt wurden, so die Militärjustizangelegenheiten, Lawenhunde, Flüchtlings- und Auffanglager usw. Er äusserte sich ferner noch über die Soldauszahlung im Kriegsfall, Materialschaden, Verluste, Transportwesen, Requisitionen usw. Oberst Bieler schloss mit der Mitteilung, dass im laufenden Jahre ca. 10 Millionen Diensttage geleistet wür-

den und appellierte an die Fouriere, mit den Bundesgeldern sparsam umzugehen. Hptm. Bannwart verdankte im Namen aller Kameraden den lehrreichen Vortrag. Beim Mittagessen im Hotel „Walhalla“ richtete Oberstkorpskdt. Iselin vom 4. AK, der bereits der Generalversammlung beige-wohnt hatte, einige aufmunternde Worte an die Versammlung. Er erinnerte an die durchgeführte Umorganisation der Armee, welche zu einer Erhöhung der Schlagkraft geführt habe und dankte dem Volk und den Behörden für die Zurverfügungstellung der Rüstungskredite. Dann wurde die Rangliste des Pistolenschiessens bekannt gegeben, welche folgende Preisträger ergab: 1. Fourier Langenegger, Hemberg 94 P., 2. Oblt. Schenker Oskar, St. Gallen 88 P., 3. Oblt. Neuenschwander, Thal 87 P., 4. Oblt. Kübele, St. Gallen 87 P., 5. Four. Ulmann, Herisau 86 P. usw. ck.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul

Solothurn, Schänzlistrasse 42

Tel.: Büro 2 15 21, int. 203, Privat 2 42 46

Die Sektion Solothurn des SFV führte am 9. März im Hotel Schweizerhof in Olten unter dem Patronat von Herrn Major Etter, Qm. Inf. Rgt. 11, einen **Vorbereitungskurs auf den WK 1952** durch. Der Sektionspräsident, Kam. von Däniken Paul, konnte nahezu 150 Teilnehmer begrüßen und seiner Freude über den ausserordentlich grossen Besuch Ausdruck geben.

Herr Major Etter besprach vorerst den WK 1951 und stellte fest, dass allgemein gut gearbeitet wurde. Er betonte, dass dem Verpflegungswesen noch vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden müsse. Im Ausblick auf den WK 1952 gab Herr Major Etter verschiedene wegleitende Aufklärungen und wies insbesondere auf die Ausbildung im Kochkisten-Kochen hin.

Im folgenden Referat sprach Herr Oberst Rud. Mühlemann, Kdt. der Küchenchefschulen in Thun, über die derzeitige Ausbildung der Küchenchefs und über das Verhältnis Fourier-Küchenchef. Der Referent verstand es vorzüglich, Rech-

te und Pflichten des Küchenchefs zu umschreiben; er gab uns aber auch wertvolle Hinweise dafür, wie zwischen Fourier und Küchenchef ein Vertrauensverhältnis geschaffen werden kann.

Winke für das Erstellen von Menüplänen unter besonderer Berücksichtigung des Kochkisten-Kochens erhielten wir von Herrn Adj. Uof. Diehl, Instr. Uof., Thun. Mancher Fourier und Küchenchef hat durch diesen Vortrag wertvolle Angaben erhalten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sprach Herr Hptm. Leuthard, Beamter des OKK, über „Erfahrungen über die Anwendung des VR 50“. Der Redner stellte fest, dass die bis jetzt gemachten Erfahrungen befriedigend seien. Er erwähnt die immer wieder vorkommenden Fehler in Kontrollen, Belegen usw. Die sehr interessanten Ausführungen haben sicher dazu beigetragen, dass da und dort vorgekommene Mängel in Zukunft verschwinden werden.

Im Schlussvortrag verbreitete sich Herr Hptm. Wülsler, Kdt. Vpf. Abt. 4, Thun, über die Organisation der neuen Vpf. Abt. Auch diese Ausführungen waren für uns Fouriere sehr interessant.

Der Vorsitzende und der Sektionspräsident verdankten der Herren Referenten ihre vorzüglichen Vorträge aufs beste. Obwohl die Besucherzahl nichts zu wünschen übrig liess, möchten wir die Ferngebliebenen erneut auf die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen aufmerksam machen. Unsern eifrigen Mitgliedern aber danken wir für ihr Interesse.

Gegen 40 Of. und Kameraden fanden sich Sonntag, den 30. März im blauen Saal des Bahnhofbuffets Solothurn zur ordentlichen **Generalversammlung** ein. Letztere erhielt eine besondere Note durch die persönliche Anwesenheit unseres Ehrenmitgliedes Herrn Dr. Walter Stampfli, alt Bundesrat. Mit grosser Freude haben wir die von ihm als Wanderpreis gestiftete und am Schlusse seiner vaterländischen Ansprache überreichte prächtige Zinnkanne entgegengenommen. Laut Stiftungsurkunde geht die Kanne jeweils für ein Jahr in die Obhut desjenigen Mit-

gliedes (Of., Fourier usw.) über, das anlässlich des Wettschiessens die höchste Punktzahl erreicht. Anspruch auf den Preis haben aber nur Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen und im vorangegangenen Jahre mindestens einen Drittel der Übungen besucht haben.

Die Traktanden der Generalversammlung fanden unter der flotten Leitung von Präsident von Däniken Paul eine rasche Erledigung. Protokoll, Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden unter Verdankung an die Verfasser genehmigt. Dank guter Vorbereitung konnte auch das Wahlgeschäft schnell erledigt werden. Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Präsident: Four. von Däniken Paul, bish.; Vizepräsident: Four. von Burg Walter, neu; Aktuar: Four. Mumenthaler Rolf, bish.; Kassier: Four. Hobi Heini, neu; 1. techn. Leiter: Hptm. Ochsenbein Adolf, bish.; 2. techn. Leiter: Four. Rickenbacher Urs, neu; Schützenmeister: Four. Schläfli Jules; bish.; Zeitungsdelegierter: Four. Schnyder Joh., bish.; Sekretär: Four. Bonnet André, neu. Die Fouriere Burki Hugo und Schmucki Hans wurden als Rechnungsrevisoren bestätigt, während die Wahl des Fähnrichs dem Vorstand überlassen wurde. Der Jahresbeitrag (inkl. Zeitungsabonnement) wird auf der bisherigen Höhe belassen. Das vom 1. techn. Leiter ausgearbeitete, umfangreiche und interessante Jahresprogramm wurde genehmigt, ebenso das Reglement betreffend Wanderpreis-Schiessen. Die nächste GV wird in Olten stattfinden.

Im Anschluss an die GV wurden uns von Herrn Dr. Steuri drei Armeefilme vorgezeigt, die lebhaftes Interesse fanden. Nach dem Mittagessen wurde im Schiesstand Zuchwil das Wettschiessen um den Wanderpreis durchgeführt. Meisterschütze und erstmaliger Gewinner der Weinkanne wurde Fourier Betschen Werner, während Four. Poschung Robert sich den zweiten Rang sicherte. — Mit einem kameradschaftlichen Zusammensein nach dem Absenden fand die diesjährige eindrucksvolle und flotte GV ihren Abschluss.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeden Dienstag ab 20.15 Uhr im Terrassenrestaurant des Hotels Mostrose, Luzern.

Generalversammlung 1952. Die Sektion Zentralschweiz des SFV hat am 23. März in Stans ihre diesjährige Generalversammlung durchgeführt. Die ordentlichen Geschäfte fanden im Landratssaale des Rathauses unter dem Vorsitz des Präsidenten, Four. Fellmann Hans, Luzern, im Sinne der Vorschläge und Anträge des Sektionsvorstandes die Zustimmung des Souveräns. Zufolge Rücktrittes der Kameraden Durrer Josef und Gautschi Hans, sowie des bisherigen Schützenmeisters, Oblt. Waldis Josef, waren Ersatzwahlen notwendig. Der neue Vorstand setzt sich nach interner Konstituierung wie folgt zusammen: Präsident: Four. Fellmann Hans, Luzern; Vize-Präsident: Four. Rösch Emil, Luzern; Kassier: Four. Vetter Hans, Luzern; Sekretär: Four. Codoni Carlo, Kriens; Aktuar: Four. Schaad Josef, Kriens; Beisitzer: Four. Zumbühl Robert und Four. Schwarz Robert, Luzern; techn. Leiter: Hptm. Meier Karl, Hochdorf; Schützenmeister: Four. Windisch Osw., Kriens; Vertreter der Passiven: Oblt. Kopp Adolf, Luzern; ex officio: Oblt. Lemp Fritz, Luzern, als Ehrenpräsident.

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden richteten die Vertreter der kantonalen und der Gemeinde-Behörden, sowie der Präsident des UOV. Nidwalden anerkennende Worte an die Versammlung.

Nach einer kurzen, aber eindrucksvollen Kranzniederlegung am Denkmal des Helden von Sempach, unter Mitwirkung der Feldmusik Stans, referierte unser Ehrenmitglied, Herr Major Güngerich, im Hotel Stanserhof über: „Gedanken zur neuen Truppenordnung“. Die Vorführung in- und ausländischer militärischer Tonfilme ergänzte das vormittägliche Programm.

Die Nachmittagsstunden waren dem traditionellen Pistolenschiessen reserviert. Am Absenden in der „Krone“ hat sich gezeigt, dass es diesmal — nach Jahren erstmals — die Offiziere waren, welche die ersten Ränge für sich beanspruchten. An erster Stelle, sowohl der Jahresmeisterschaft 1951 wie auch des Generalversammlungsschiessens, rangierte mit ausgezeichneten Resultaten Herr Major Kruppenacher Jos., Luzern. Als Donator der von ihm gestifteten prächtigen Terracotta-Figur, die ihm auch an dieser Stelle nochmals verdankt sei, hat er die ihm zufallende Auszeichnung Herrn Oblt. Lemp Fritz zur Verwahrung übergeben. Die Spitzenergebnisse: Jahresmeisterschaft 1951: 1. Major Kruppenacher Josef, 2. Oblt. Kopp Adolf, 3. Hptm. Meier Karl, Hochdorf; GV-Schiessen: 1. Major Kruppenacher Josef, 2. Adj. Leuppi Albert (Uov. Nidw.), 3. Oblt. Lemp Fritz. Wir gratulieren!

Der von Kamerad Durrer Seppi, Stans, dem Organisatoren der Tagung, zusammengetragene Gabentisch hat es uns ermöglicht, jedem Schützen und darüber hinaus noch allen Teilnehmern schöne und nützliche Präsente zu überreichen. Die Spenderliste wurde mit Spezialapplaus zur Kenntnis genommen.

In Stans und Luzern traf man sich in der Folge zu Stunden kameradschaftlichen Beisammenseins.

Repetitionskurs Truppen-Buchhaltung. Wir verweisen auf unser Zirkular vom 26. März und erinnern nochmals an die jeweils Samstag, den 26. April und 17. Mai, 15.00 Uhr, im Rest. Schützenhaus, Allmend, Luzern, stattfindenden Repetitionskurse unseres technischen Leiters. Wir richten unsere Einladung erneut und im besondern an die Kameraden der ältern Jahrgänge, die seit Einführung der neuen Buchhaltung noch keinen Dienst geleistet haben.

Wir empfehlen die Mitnahme der Muster-Buchhaltung und des Verwaltungs-Reglementes mit Anhang. Formulare werden zur Verfügung gestellt.

Vorgängig der Kurse bietet sich den Teilnehmern ab 13.30 Uhr Gelegenheit, im Stand Waldegg ihr Schiesspensum zu erledigen.

Italienreise. Auf unsere Rundfrage über die Durchführung einer 4tägigen Reise nach Genua-Nervi haben sich eine ganze Anzahl Kameraden provisorisch angemeldet. Die beauftragten Kameraden haben das Programm inzwischen bereinigt und werden die Interessenten auf dem Laufenden halten.

Sollten sich noch weitere Kameraden für die vielversprechende und preislich aussergewöhnlich vorteilhafte Reise an die ligurische Küste interessieren, erwarten wir deren definitive Anmeldung bis spätestens 25. April. Die Tage vom 22. Mai (Auffahrt) bis 25. Mai (Sonntag) dürften den meisten das Wegbleiben von der Berufsarbeit ermöglichen.

Jahresbeitrag. Der Kassier hat Ende März die Beitragszirkulare zugestellt. Bereits hat eine recht grosse Zahl von Kameraden die Beitragspflicht erfüllt. Allen andern möchten wir dieses Anliegen nochmals in Erinnerung rufen. Wir danken für umgehende Erledigung.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto

Zürich 48, Dachslernstrasse 171

Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Auskunftsdiens. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61.

Skirennen auf Brustalp. Am 16. März fand auf Brustalp (Alpthal) das alljährliche Sektions-Skirennen statt. Am Vormittag wurde der mit 26 Toren ausgeflaggte Slalomlauf ausgetragen und am Nachmittag zum Abfahrtsrennen von Haggenegg nach dem Brunni gestartet. Als Tagessieger in der Kombination Abfahrt/Slalom ging im Auszug Fourier Reiter Fritz hervor, bei den Senioren I Hptm. Qm. Blattmann Walter, bei den Senioren II Four. Rueggsegger Gottfried. Das unter dem Patronat des technischen Leiters, Herrn Major Qm. Mattle, durchgeführte Rennen zeitigte in jeder Hinsicht vollen Erfolg und wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass sich nächstes Jahr noch mehr Kameraden daran beteiligen werden. - ARGO -

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf

Zürich 23, Postfach 3338, Tel. 56 71 25

Unsere üblichen **Donnerstag-Trainings-schiessen** finden dieses Jahr wie folgt statt: 24. April; 8. und 15. Mai; 5. und 19. Juni; 3. und 17. Juli; 7. und 14. August.

Im Anschluss an die erste Donnerstag-Übung am 24. April gelangt im Restaurant Unteres Albisgütli ein Instruktionskurs zur Durchführung. Diejenigen Kameraden, die sich bereits angemeldet haben, erhalten noch eine separate Einladung; aber auch allen übrigen am Schiessen interessierten Mitgliedern wird der Besuch dieser lehrreichen Veranstaltung bestens empfohlen.

Schweizer

MALOJA - PNEUS

widerstandsfähig

Beim guten Fachhandel